

Interreligiöses Gedenken an Opfer vom 19. Februar in gemeinsamem Video

Die Mordanschläge von Hanau jähren sich im Februar zum ersten Mal. Zehn am Runden der Tisch der Religionen beteiligte Gemeinschaften haben ein gemeinsames Video erstellt. Darin sprechen sie den Angehörigen Mitgefühl aus und rufen zu Achtung und Respekt auf.

Eine Kerze flackert. Die Namen der Opfer sind eingeblendet. Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck und Oberbürgermeister Claus Kaminsky führen ein. „Wir können nicht vergessen, wir wollen nicht vergessen“, sagt das Stadtoberhaupt. Dann sind diejenigen zu sehen, die sich in ihren Gemeinden engagieren und Verantwortung tragen. In oder vor Gotteshäusern und an einem der Anschlagorte.

Sie tragen Sätze aus einem Text vor, den sie gemeinsam erarbeitet haben. „Uns eint der Wunsch nach Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe.“, „Wenn Menschen aus unserer Mitte wegen ihres Aussehens, ihrer Herkunft oder ihrer Religion benachteiligt oder bedroht werden, werden wir nicht wegsehen.“, „Vielfalt macht uns aus. Wir lassen uns nicht spalten. Wir stehen zusammen.“ lauten einige der Botschaften.

Das Video wird in einer Sondersendung der Stadt Hanau am Freitag, den 19. Februar 2021, ab 17.30 Uhr auf www.facebook.com/hanauerleben, www.youtube.com/hanauerleben und www.hanau-steht-zusammen.de gezeigt. Die beteiligten Gemeinschaften veröffentlichen das Video auf ihren eigenen Kanälen schon am Vorabend. Eine gemeinsame Gedenkveranstaltung war aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich.

Beteiligt haben sich die Jüdisch-Chassidische Kultusgemeinde Breslev Deutschland, Sankt Klara und Franziskus Katholische Kirche Hanau-Großkrotzenburg, die Neuapostolische Kirche Gemeinde Hanau, die Ahmadiyya Muslim Jamaat Hanau K.d.ö.R., der Islamische Verein Hanau e.V., der Muslimische Arbeitskreis Hanau (MAH) e.V., die Evangelischen Kirchengemeinden Klein-Auheim und Steinheim am Main, die Evangelische Stadtkirchengemeinde Hanau, die Gemeinde Hanau der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage sowie die Bahá'í-Gemeinde Hanau.